



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Herrgottsblumen

Weber, Friedrich Wilhelm

Trier, 1932

Maria, voll der Gnaden

urn:nbn:de:hbz:466:1-29850

Maria, voll der Gnaden.

Maria, Mutter, reine Magd,
All unsre Not sei dir geklagt,
Denn du bist voll der Gnaden;
Fürbitterin bei deinem Sohn,
Sieh' her, wir knie'n an seinem Thron,
Mühselig und beladen!

Beladen mit ererbter Schuld,
Mit eigener Schuld und Ungeduld,
Wir schwachen Erdenwaller!
Wie unwert wir der Hilfe sind,
Du hilfst uns doch, du bist so lind,
Und du erbarmst dich aller.

Sprich du für uns zu unserm Herrn,
Dich liebt er ja, dir horcht er gern,
Dir kommt er gern entgegen!
Nach seinem Rat ward dir zu teil
Ein reicher Hort von Huld und Heil,
Ein volles Maß von Segen.

O spende du und wende du
Des Segens uns ein Kleines zu,
O bitte, weil wir flehen!
Du wirst erhört, du unser Hort;
Wie kann der Sohn dem sanften Wort
Der Mutter widerstehen?

Du kennst des Lebens Bitterkeit,
Den harten Drang, den schweren Streit
Auf diesen Erdenpfaden!
Maria, Mutter, reine Magd,
All unsre Not sei dir geklagt,
Denn du bist voll der Gnaden.